



- Unterschiedliche Möglichkeiten der Dachbegrünung und welcher Wartungsaufwand ergibt sich daraus (Schaffung zusätzlicher Nutzflächen)?
- Dachneigung und Begrünung – Ökologische Ausgleichsflächen

Di., 26.04.2022, 18 bis 20 Uhr, Gewerbemuseumsplatz 2, Diplomingenieurin Daniela Bock, Eintritt frei, Kurs Nr. 70849

Wann eignet sich ein Dach für PV/Solarthermie?

- Kurze Vorstellung der Stiftung Stadtökologie
- Anrechenbarkeit von PV-Strom im zukünftigen GEG (Gesetz zur Einsparung von Energie und zur Nutzung Erneuerbarer Energien zur Wärme- und Kälteerzeugung in Gebäuden)
- Möglichkeiten der Photovoltaik – Dimensionierung von PV/Solarthermie
- Welche Voraussetzungen sollten ein Dach erfüllen?
- Unterschied zwischen Eigenverbrauch und Autarkie
- Welche Speicher gibt es und was ist dabei zu beachten?
- Autarkie oder Wirtschaftlichkeit
- Eigene Tankstelle für E-Auto?
- E-Mobilität und Batteriespeicher
- Solarthermie versus PV
- Thermische Solarenergie für Warmwasser und/oder Heizungsunterstützung

Di., 17.05.2022, 18 bis 20 Uhr, Gewerbemuseumsplatz 2, Diplomingenieur Klaus Richter, Eintritt frei, Kurs Nr. 70851

Energetische Gebäudesanierung



Erstes Halbjahr 2022

Vortragsreihe in Kooperation mit dem Referat für Umwelt und Gesundheit und der Stiftung Stadtökologie

BILDUNGSZENTRUM
bz.nuernberg.de Wir öffnen Welten

Kooperationspartner:

Stadt Nürnberg - Referat für Umwelt und Gesundheit
Wolfgang Müller – Klimaschutzbeauftragter
Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg
Telefon: 0911 231-3977

Stiftung Stadtökologie Nürnberg
Thomas Späth – Geschäftsführer
Fürther Straße 244a, 90429 Nürnberg
Telefon: 0911 28 82 32

Anschrift

Bildungszentrum im Bildungscampus Nürnberg
Fachteam Beruf und Karriere
Gewerbemuseumsplatz 1
90403 Nürnberg
Telefon: 0911 / 2 31-41 80 und 0911 / 2 31- 32 13
Fax: 0911 / 2 31-21 70

zertifiziert nach
European Foundation
for Quality Management



Impressum:

Herausgeber: Stadt Nürnberg,
Bildungszentrum im Bildungscampus Nürnberg,
Druck: noris inklusion gGmbH, Werk West/Druckerei, Dorfäckerstr. 37
90427 Nürnberg; Bilder: Hauenschild / BCN, Breig /BCN
Bilder: Bildungscampus Nürnberg



Energetische Gebäudesanierung

Vortragsreihe in Kooperation mit dem Referat für Umwelt und Gesundheit und der Stiftung Stadtökologie.

Sie sind Besitzer(in) eines Gebäudes und es stehen Sanierungsarbeiten an oder Sie haben Schimmelprobleme und möchten diese nachhaltig beseitigen. Ihnen sind Ihre Energiekosten zu hoch und Sie wollen das Gebäude energetisch sanieren oder auch eine neue Heizung einbauen, Sie sind durch die Vielzahl an Informationen und durch widersprüchliche Berichterstattungen verunsichert? Mit den Vorträgen möchte die Stiftung Stadtökologie in Zusammenarbeit mit dem Referat für Umwelt und Gesundheit über die wichtigsten Fakten informieren, Vorurteile beseitigen und Ihre Fragen beantworten.

Die Vorträge finden, abhängig vom Infektionsgeschehen, online oder in Präsenz statt.

Anmeldung beim Bildungszentrum unter der jeweiligen Kursnummer notwendig.

Alternativen zu Öl- und Gasheizung? – die besondere Rolle der Hybridheizung

- Kurzvorstellung Stiftung Stadtökologie
- Neue Forderungen des Gesetzgebers (GEG- Gebäudeenergiegesetz)?
- Klassische Heizungen und deren Nachteile
- Wann und wieso hybride Heizsysteme?
- Was bedeutet EE-Hybridheizung?
- Wann welche Wärmepumpe?
- Prinzip der Brennstoffzelle
- Wann sollten Wohnungsstationen eingebaut werden?
- Warten und Optimieren der Heizungsanlage („Hydraulischer Abgleich“)
- Was bedeutet das Anpassen des Heizsystems an das Gebäude und welche Potentiale können darüber erschlossen werden

Mi., 26.01.2022, 18 bis 20 Uhr, Gewerbemuseumsplatz 2, Diplomingenieurin Jutta Maria Betz, Eintritt frei, Kurs Nr. 70841

Durchblick im Förderdschungel zur energetischen Wohngebäudesanierung – KfW/BEG/Bafa/ Steuerermäßigung?

- Kurzvorstellung Stiftung Stadtökologie
- Überblick über die veränderte Förderstrategie des Bundes
- Welche Maßnahmen werden auf Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene gefördert?
- Notwendiges Vorgehen um die möglichen Förderungen zu bekommen
- Wann können Förderprogramme kombiniert werden?
- Steuerersparnis nach § 35c des Einkommensteuergesetzes
- Ergänzende Förderprogramme zur energetischen Sanierung
- Welche Fördermittel gibt es und was muss beachtet werden damit Wärmedämmmaßnahmen wirtschaftlich sind?

Di., 8.02.2022, 18 bis 20 Uhr, Gewerbemuseumsplatz 2, Diplomphysiker Klaus Kretschmar, Eintritt frei, Kurs Nr. 70843

Vermeidungsstrategien und die Beseitigung von Schimmel in Wohnungen – die besondere Rolle von Wärmebrücken und Wärmeschutz

- Kurzvorstellung Stiftung Stadtökologie
- Was fordert der Gesetzgeber (GEG – Gebäudeenergiegesetz ab 2020) und welche gesetzlichen Vorgaben müssen in bestehenden Wohngebäuden umgesetzt werden?
- Auswirkungen der Dämmung auf die Bewohner, das Gebäude und das Schimmelmilieu – Schimmel (Ursache und Abhilfe)
- Beziehung zwischen Wärmedämmung und Schimmel?
- Welche Rolle spielen die Wärmebrücken dabei?
- Wann ist der richtige Zeitpunkt für Wärmedämmmaßnahmen am Gebäude?
- Wird bei der Herstellung von Wärmedämmstoffen mehr Energie verbraucht als später eingespart wird
- Nachwachsende Dämmstoffe versus konventionelle Dämmstoffe
- Ab wann werden Wärmedämmmaßnahmen wirtschaftlich?

Di., 22.02.2022, 18 bis 20 Uhr, Gewerbemuseumsplatz 2, Prof. Dipl.-Ing. Wolfgang Sorge, Eintritt frei, Kurs Nr. 70845

Lüftung und Luftdichtigkeit mit praktischen Lüftungsbeispielen

- Kurze Vorstellung der Stiftung Stadtökologie
- Gesetzliche Vorgaben zur Luftdichtigkeit der Gebäudehülle
- Was ist ein „Blower Door Test“?
- Lüftungskonzept nach DIN 1946-6
- Wind- und Luftdichtigkeit – wie hängt das zusammen?
- Wie beeinflusst die Lüftung und Luftdichtigkeit die Behaglichkeit im Wohngebäude?
- Schäden an der Gebäudehülle aufgrund von Undichtigkeiten
- Sind Dämmstoffe luftdicht?
- Was bedeutet: „Atmende Wände“?
- Gegenüberstellung: Fensterlüftung oder mechanische Lüftung mit entsprechenden Beispielen

Di., 15.03.2022, 18 bis 20 Uhr, Gewerbemuseumsplatz 2, Diplomphysiker Dr. Markus Renn, Eintritt frei, Kurs Nr. 70847

Wirkung, Vorteile und Fakten zu begrünten Stadt-/Gebäudeflächen

- Kurze Vorstellung der Stiftung Stadtökologie
- Rahmenbedingungen und Fördermöglichkeiten bei Begrünungsmaßnahmen
- Vorstellung des kommunalen Förderprogramms „Initiative Grün“
- Schutz der Dachabdichtung bei Extrembeanspruchung (UV-Strahlung, Hagel, etc.)
- Verlängerung der Lebensdauer – Wasserrückhaltefähigkeit von Dachbegrünungen
- Hitzeschutz im Sommer und Wärmedämmung im Winter
- Steigerung des Photovoltaikertrags durch Dachbegrünungsmaßnahmen
- Abwassergebühr reduzieren durch Dachbegrünungsmaßnahmen
- Begrünung als Sonnenschutz oder konventioneller Sonnenschutz?
- Bindung von Schadstoffen durch Pflanzen an der Fassade oder am Dach
- Welche Pflanzen eignen sich besonders zur Fassadenbegrünung und welcher Wartungsaufwand resultiert daraus?